

PRESSEMITTEILUNG

Multiplikatoren Austausch Deutschland – Türkei

Voneinander lernen und Brücken bauen: Ein Kurzaustausch für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie Lehrkräfte aller Schulformen aus Hamburg und Schleswig-Holstein

Hamburg, Mai 2016: Bis zum 15. Juli 2016 können sich Fachkräfte der Kinder – und Jugendhilfe sowie Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen für den „Multiplikatoren Austausch Deutschland – Türkei 2016/17“ bewerben. Während des einwöchigen Kurzaustausches in den Herbstferien nach Izmir sammeln die Teilnehmenden persönliche Eindrücke von der türkischen Kultur und erhalten Einblicke in den deutsch-türkischen Schüler- und Jugendaustausch. Das Programm bietet außerdem die Möglichkeit, sich vor Ort mit der türkischen Kultur auseinanderzusetzen, den (Arbeits-)Alltag türkischer Kollegen kennenzulernen und das eigene Deutschlandbild zu reflektieren. Damit wird ein Perspektivwechsel ermöglicht und dazu animiert, über das Programm hinaus den Jugendaustausch zwischen den beiden Ländern zu stärken und selbstständig fortzuführen.

Der Multiplikatoren Austausch Deutschland – Türkei 2016/17 ist ein Projekt der Stiftung Mercator und des Deutschen Youth For Understanding Komitees e.V. (YFU) in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz und IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Über das Programm

Der Multiplikatoren Austausch umfasst zwei Teile: Einen Türkei-Aufenthalt für die Teilnehmergruppe aus Deutschland vom **16. – 22. Oktober 2016** in Izmir und einen Gegenbesuch der türkischen Teilnehmergruppe vom **29. Januar bis 4. Februar 2017** in Hamburg und Schleswig-Holstein.

In Izmir arbeitet die deutsche Teilnehmergruppe gemeinsam mit türkischen Fach- und Lehrkräften in Workshops zu interkulturellen Themen und lernt die Arbeit der beteiligten Organisationen kennen. Das Programm beinhaltet außerdem den Aufenthalt bei einer türkischen Gastfamilie und die Hospitation am Arbeitsplatz eines türkischen Teilnehmenden. So erhalten die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren direkte Einblicke in das Familienleben, die Arbeitswelt und das Bildungssystem in der Türkei. Beim Gegenbesuch nehmen auch die deutschen Teilnehmenden jeweils einen türkischen Gast auf und ermöglichen eine Hospitation am eigenen Arbeitsplatz. Im Anschluss bietet ein zweitägiges Seminar in Hamburg allen Teilnehmenden die Gelegenheit, das Erlebte zu reflektieren und gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie die gesammelten Erfahrungen weiter genutzt werden können.

Nach der Rückkehr an ihren Arbeitsplatz nutzen die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ihre neu gewonnenen Erfahrungen dazu, mögliche Vorurteile von Jugendlichen gegenüber dem jeweils anderen Land abzubauen und sie an die Idee eines Austauschjahres in der Türkei bzw. in Deutschland heranzuführen. Außerdem sollen mögliche Schulpartnerschaften initiiert und/oder Netzwerke zwischen deutschen und türkischen schulischen und außerschulischen Einrichtungen aufgebaut werden.

Der Multiplikatoren Austausch Deutschland – Türkei 2016/17 wird von der Stiftung Mercator finanziell gefördert, die Eigenbeteiligung aller Teilnehmender beträgt 180€ pro Person.

Türkisch-Kenntnisse sind für die Teilnahme keine Voraussetzung.

Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen zum Programm gibt es unter <http://www.yfu.de/multiplikatorenaustausch> oder bei Anne Hommers-Mocak in der YFU-Geschäftsstelle (Tel.: 040 22 70 02-28, E-Mail: hommers@yfu.de).

Über die Projektträger

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V

Der IJAB ist in der internationalen Jugendarbeit, Jugendpolitik und Jugendinformation aktiv. Die Fachstelle arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Europäischen Kommission, seiner Mitgliedsorganisationen und anderer zentraler Träger der Jugendarbeit. Zu den Aufgaben gehören die Durchführung von internationalen Programmen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen der jugendpolitischen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland, die Qualifizierung von Fachkräften sowie umfangreiche Informations- und Beratungsangebote zu allen Belangen der internationalen Jugendarbeit. www.ijab.de

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz

Der PAD ist als einzige staatliche Einrichtung in Deutschland im Auftrag der Länder für den internationalen Austausch und die internationale Zusammenarbeit im Schulbereich tätig.

Im Auftrag der Kultusministerien betreut er seit über 50 Jahren europäische und internationale Maßnahmen für den Schulbereich. Seit 1995 ist der PAD Nationale Agentur für EU-Programme. Als Partner des Auswärtigen Amtes beteiligt sich der PAD an der Initiative "Schulen: Partner der Zukunft". www.kmk-pad.org

Stiftung Mercator

Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung. Sie strebt mit ihrer Arbeit eine Gesellschaft an, die sich durch Weltoffenheit, Solidarität und Chancengleichheit auszeichnet. Dabei konzentriert sie sich darauf, Europa zu stärken, den Bildungserfolg benachteiligter Kinder und Jugendlicher insbesondere mit Migrationshintergrund zu erhöhen, Qualität und Wirkung kultureller Bildung zu verbessern, Klimaschutz voranzutreiben und Wissenschaft zu fördern. Die Stiftung Mercator steht für die Verbindung von wissenschaftlicher Expertise und praktischer Projekterfahrung. Als eine führende Stiftung in Deutschland ist sie national wie international tätig. Dem Ruhrgebiet, der Heimat der Stifterfamilie und dem Sitz der Stiftung, fühlt sie sich besonders verpflichtet. www.stiftung-mercator.de

Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU)

YFU organisiert seit über 50 Jahren langfristige Jugendaustauschprogramme weltweit. Zusammen mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für Toleranz und interkulturelle Verständigung ein. Seit 1957 haben insgesamt rund 60.000 Jugendliche an den Austauschprogrammen teilgenommen. YFU ist ein gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. www.yfu.de

Pressekontakte

Sandra Henseler, Öffentlichkeitsarbeit YFU
Telefon: 040 227002-67, E-Mail: henseler@yfu.de

Stephanie Bindzus, Leiterin Stabsstelle Kommunikation IJAB
Telefon: 0228 9506-217, E-Mail: bindzus@ijab.de

Susanne Schwarzenberg, Leiterin des Referats Schulpartnerschaften im PAD
Telefon: 0228 501-258, E-Mail: susanne.schwarzenberg@kmk.org

Cathrin Sengpiehl, Kommunikationsmanagerin Presse Stiftung Mercator
Telefon: +49 201 24522-841, E-Mail: cathrin.sengpiehl@stiftung-mercator.de